



Juni 2010

Nr. 82

Shinki Dojo Rundbrief

Shinkiryu Aiki Budo

Shinki Zen – Qi Gong – Aikido - Daitoryu Aiki Jujutsu - Kenjutsu

Rosenberg, 22. 06. 2010

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

zur Zeit ist das Sparpaket der Bundesregierung in aller Munde. Der Grundtenor der Mehrheits-Meinung bei der Bevölkerung lautet, „Sparen ja, aber gerecht verteilt. Der jetzige Sparplan ist ungerecht, weil die wirtschaftliche Oberschicht ungeschoren bleibt“. Ja, diese haben teilweise Riesensubventionen in der Krise vom Staat (Steuergelder der Bürgerinnen und Bürger) erhalten, machen inzwischen oft wieder gigantische Gewinne, und scheinen jetzt trotzdem verschont zu werden. Schlimmer noch: Es wird oft der Eindruck erweckt, als seien Hartz IV-Empfänger die Haupt-Ursache der Staatsverschuldung – und dort müsse auch zuerst gekürzt werden.

Neu ist die Tendenz allerdings nicht. Schon lange gilt der Glaubenssatz, man müsse nur die Wirtschaft entlasten, dann werde auch investiert und somit Arbeitsplätze geschaffen, was den allgemeinen Wohlstand hebt. Dass das nicht so ist, hat nicht erst jetzt begonnen. Die Rationalisierung wurde vorangetrieben mit dem Personalabbau. Die Unternehmen machen mehr Gewinne mit weniger Personal, und das nützt den Arbeitslosen wenig.

Man kann sich mit Recht fragen, warum es heute noch so weitergeht. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Politiker und Entscheidungsträger der Gesellschaft nicht die intellektuellen Fähigkeiten besitzen, den lang andauernden Teufelskreis zu sehen. Was ist dann der Grund? Mir scheint, das ist die Abhängigkeit von den Mächtigen der Wirtschaft. Aber warum wird die Politik davon abhängig? Weil man letzten Endes am eigenen Machterhalt und den damit verbundenen Vorteilen hängt.

Dies ist aber nicht nur Schuld der Politiker, sondern der Gesamtheit der Bürger. Man kann fragen, warum man die Politiker so lange so handeln ließ. M.E. liegt die Hauptursache darin, dass der seichte Traum der Bürger vom eigenen Reichtum die Kritikfähigkeit gelähmt hat und die Solidarität in der Gesellschaft untergräbt.

So gesehen kann man den Grund der jetzigen Misere und die Erosion des Gerechtigkeitssinns beim Entscheidungsapparat des Staates kurz gefasst in der Gier des Menschen sehen.

Immerhin scheint das Maß allmählich voll zu laufen (hoffentlich!). Der Protest gegenüber Regierungsentscheidungen wächst jedenfalls. Ob das aber zu einer grundsätzlichen Umkehr führt, bleibt eine große Frage. Man kann es niemandem verübeln, wenn er diesbezüglich pessimistisch ist. Aber wenn wir uns von dieser Haltung anstecken lassen, dann machen wir uns ebenfalls abhängig – zwar diesmal nicht vom Reichtum aber von der verzagten und resignativen Stimmung. Einer Stimmung, die haltlos hin und her schwankt je nach der jeweiligen Gesellschaftslage.

Was uns heute fehlt, ist die edle Haltung der Revolte, etwa so wie sie Albert Camus beschrieben hat: die liebe-erfüllte Resistance ohne Ressentiment. Die Frage ist natürlich, ob solches Heldentum allein auf menschlicher Ebene durchzuhalten ist. Es ist wie mit dem

Mythos von Sisyphos: dieser muss den schweren Stein immer wieder auf den Berggipfel schleppen, von wo er immer wieder herunterrollt.

Eins ist meiner Meinung nach aber sicher richtig, dass man nämlich nichts Vernünftiges und Gutes leisten kann ohne Selbstverzicht – ohne Unabhängigkeit, ohne weitestgehende Freiheit von Gier. Oder, wie es in der Terminologie des Budo heißen würde: Ohne Bereitschaft zum Sterben.

Die neue Struktur des Shinkiryu Aiki Budo

Wie im letzten Rundbrief schon angekündigt, wird Shinkiryu Aiki Budo umstrukturiert. Im Großen und Ganzem wird diese Struktur auch in Zukunft (Rest meines Lebens) bestehen bleiben, auch wenn es kleine Verbesserungsversuche immer wieder geben wird.

Wie schon erwähnt besteht **Shinkiryu Aiki Budo** aus drei Disziplinen: Aikido, Daitoryu und Kenjutsu (Schwertkunst). Sie sind jeweils organisiert als Aikido Shinki Rengo, Daitoryu Aiki Jujutsu Bokuyokan Europa und Itto-den Shinki-Toho.

Die bisherigen gestaffelten Tarife für Aufnahmegebühr und Jahresbeitrag von je 10.-, 15.- und 20.- Euro werden ab 2011 (für Neu-Mitglieder ab 15. Juli 2010) abgeschafft und auf je 15.- Euro vereinfacht und vereinheitlicht. Für die bisherigen Mitglieder kommt natürlich keine neue Aufnahmegebühr. Von dieser Grundmitgliedschaft aus hat jede/r Recht die Graduierungen zu bekommen in jeder der drei Disziplinen und im Shinkiryu Aiki Budo als Ganzem. Die neue Gebührenordnung für alle Disziplinen wird allen Mitgliedern per Mail zugesandt. Die zum Teil neuen Graduierungssysteme (Shinki Toho und Shinkiryu) werden in der jeweiligen Homepage veröffentlicht.

Diejenigen, die andere Graduierungswünsche haben als bis jetzt (Reduzieren oder Vermehren), möchten mir bitte kurz Bescheid geben. Ganz neu ist die Graduierung im Shinki Toho, die nur 6 Stufen enthält wie auch Shinkiryu Aiki Budo als Gesamtsynthese. Somit wird das bisherige Shinkiryu-Graduierungssystem hinfällig. Diejenigen, die im alten Shinkiryu-System Graduierungen haben, können sie als Voraussetzung und Ausgangspunkt für die weitere Graduierung im neuen System beibehalten.

Mit dieser Vereinheitlichung möchte ich nicht nur unseren Verwaltungsaufwand reduzieren, sondern dem familiären Charakter unserer Shinki-Gemeinschaft ein Zeichen setzen: jedes Mitglied trägt das Ganze mit.

Für diejenigen, die bis jetzt nur 10.- Euro bezahlt haben, ist der Betrag prozentual gesehen sicher eine erhebliche Erhöhung. Denkt bitte aber daran, dass nach 9 Jahren (zum Zeitpunkt von Februar 2011) ohnehin eine Beitragsanpassung nötig geworden wäre, und dass sich unser Beitrag immer noch auf sehr niedrigem Niveau befindet selbst für eine Organisation, und erst recht, wenn man daran denkt, dass 3 bzw. 4 Organisationen darin verbunden sind. Außerdem bedeutet die Erhöhung von 5 Euro im Jahr monatlich gesehen nur „42 Cent Mehr“. Die Bewohner der ausländischen Staaten, denen es wirtschaftlich schlechter geht als Deutschland, erhalten eine großzügige Gebühren-Reduzierung wie bisher. Dies gehört auch zum Solidaritätsprinzip des Shinkiryu. Ich hoffe auf Euer Verständnis.

Der neue Mitgliederausweis enthält Eintragslisten aller Disziplinen. Die neuen Mitglieder, die mit den alten Bedingungen eintreten, erhalten auch die alten Ausweise. Diejenigen von den bisherigen Mitgliedern, die den neuen Ausweis wollen, können ihn für 3 Euro (+ Porto) erhalten.

Anmerkungen

Mittlerweile sind 2 neue Vereine im Shinki Rengo entstanden: einmal in Wuhan / China. Der Verein wird geleitet von Li Jing, der im Heidelberger Verein trainiert hat und nun nach China zurückgekehrt ist. Zum anderen in Eggenstein-Leopoldshafen bei Karlsruhe. Der Leiter ist Dr. Günter Rinke. Der Verein wird von Michael Danner trainiert. Die genauen Adressen kann man in unserer Shinkirengo-Homepage ansehen (Rubrik: Dojos/Vereine). Die beiden Vereine sind bei uns herzlich willkommen.

Die Homepage für **Itto-den Shinki Toho** ist seit Neuestem online: www.shinki-toho.de Der Webmaster hierfür ist der angehende Mediendesigner Gabriel Ryushi Nakajima, der schon unsere DVD-Covers gestaltet hat. Der Inhalt wird nach und nach gefüllt. Die englische Version ist in Vorbereitung. Später wird es auch eine japanische Version geben. Wenn man auf der Startseite auf den Logo klickt, kommt man direkt zur deutschen Version auch ohne Javascript. Alternativ (bis jetzt nur mit dem Javascript) kann man die Maus auf das Onigote-Bild bewegen. Dann erscheinen die deutsche, die japanische und die englische Flagge zum Anklicken.

Matthias Becker bleibt für die Aikido-, die Daitoryu- und die Shinkiryu-Homepage zuständig. Die beiden Webmaster arbeiten freundlicherweise sehr unter Tarif.

Diverse Lehrgangsausschreibungen sind wieder online: www.shinkirengo.de

Das Daitoryu-Prüfungsprogramm mit der Angabe der Video-Aufnahmezeit ist in www.daitoryu-bokuyokan.de unter der Rubrik „Grade“ zu finden. In der DVD, wenn man von Kyu-Programm zu Dan-Programm oder umgekehrt wechseln möchte, sollte man mit der Maus nach links von „Main Menu“, das links oben erscheint, gehen: also links vom „Main“. Dann erscheint ein Viereck. Mit dem Klick darauf kommt man zur Alternative „Kyu – Dan“ zurück.

Mit der Bestellung bei Tozando gab es große Probleme mit dem deutschen Zollamt wegen des „Certificate of Origin“, das beim Warenwert von über 1000 Euro verlangt wird. Denn das japanische IHK benutzt einen farblosen Prägestempel, der hier angeblich fremd ist. Unsere Waren waren mehr als 40 Tage im Zollamt in Tauberbeschofsheim, während wir Zoll-Gebühren und 19% MWSt. bereitzustellen hatten. In Zukunft möchte ich Euch bitten, die Sachen selbst oder im einzelnen Verein zusammen zu bestellen. Die Sammelbestellung war als Service vom Shinki Dojo gedacht, aber für mich ist die Sache zu aufwendig geworden. Außerdem sollte die Angelegenheit auf mehrere Zollämter in Deutschland verteilt werden, damit wir nicht Zielscheibe eines Zollamtes werden. Falls jemand wegen der Bestückung seines Namens die passenden japanischen Schriften haben möchte, kann ich ihm natürlich behilflich sein. Hier ist noch einmal die Homepage des Tozando: <http://www.tozandoshop.com>

Gleichzeitig läuft die Bokuto-Bestellung an Tombodo in Osaka. Um das „Certificate of Origin“ zu vermeiden, teilte ich sie in drei Teile. Da Tombodo keine englische Homepage hat, werde ich weiterhin die Bokuto-Bestellung übernehmen. Wenn man die Brandstempel „Shinki Toho“ (4 japanische Zeichen) und/oder das Shinki-Zeichen (Logo) wie ganz oben in diesem Brief allerdings ohne Farbe haben möchte, kann man dies für je 4 Euro bekommen. Ich habe die beiden Stempel zusammen (mit Porto, Zoll und MWSt.) für ca. 324 Euro gekauft.

Aikido-Graduierungen (05.03.2010 – 20.06.2010)

9 Kyu: (Oberkessach) Schoeler Mark, Schulze Verena **8 Kyu:** (Dresden) Kowallik Peter **5 Kyu:** (Dresden) Pfeifer Christoph, Thies Enrico (Mannheim Remp) Schuke Benjamin (Maribor) Hamersak Peter, Tomazic Luka **4 Kyu:** (Mannheim Remp) Reinhold Frank **3 Kyu:** (Heidelberg / Wuhan - China) Li Jing **2 Kyu:** (Karlsruhe) Schroeder Jochen (Mannheim Remp) Schluff Steffen, Schoener Andreas **1 Kyu:** (Maribor) Cus Babic Nenad, Vehovar Marko (München) Haas Daniel, Kaiser-Kriegbaum Astrid (Züttlingen) Schäfer Thomas, Vogel Andreas

1 Dan: (Berlin) Breschke Jörg (Dresden) Mehl Sebastian (Karlsruhe) Hardy Edme Horst (Neuenstadt) Germann Reiner (Oldenswort) Underwood Lukas **2 Dan:** (Berlin) Knade Hans, Saager Anna-Lena (Dresden) Kowallik Gudrun **4 Dan:** (Berlin) Saager Peter (Heidelberg) Rolli Danijel (Oberkessach) Haass Mathias (Züttlingen) Mayer Thomas

Lehrgänge von M. D. Nakajima

10.-11. Jul 10	Aikido in Waldbach
24. Jul. 10	Shinki Toho in Oberkessach
05.-08. Aug 10	Mt. Pleasant (USA, bei Scott Vogel)
04.-05. Sep 10	Frankfurt Höchst (<u>Shinki Toho</u> bei Zenon Kokowski)
18.-19. Sep 10	Daitoryu in Oberkessach
01.-03. Okt 10	Pforzheim (bei Matthias Böttcher)
09.-10. Okt 10	Berlin (bei Peter Saager)
23.-24. Okt 10 (voraussichtl.)	Chur/Schweiz (Monika Popp)
13.-14. Nov 10 (neu statt 6.-7.!)	Dresden (bei Henry Kowallik)

Sonstige Lehrgänge

02.-03. Jul 10	von Gerhard Scheitler in Heidelberg
12.-17. Jul 10	von Duncan Underwood in Oldenswort

Susanne und ich wünschen Euch eine schöne Sommerzeit !

Mit herzlichen Grüßen

Michael Daishiro Nakajima mit Susanne